



Pfarrnachrichten

+ 20-C+M+B-24

In wenigen Wochen werden sie wieder unterwegs sein – die Sternsinger der Pfarre Möllersdorf. Unterwegs, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu von Haus zu Haus zu tragen. Mit den dabei gesammelten Spendengeldern werden wieder verschiedene Projekte in den ärmsten Ländern der Erde unterstützt.

Die Unterlagen für die Dreikönigsaktion 2024 sind bereits auf dem Weg vom Büro der Katholischen Jungschar in die einzelnen Pfarren der Erzdiözese Wien, die Königsgewänder hängen am Kirchendachboden – frisch gewaschen, auf ihren großen Einsatz wartend. Was uns jetzt noch fehlt, sind Kinder und Jugendliche, welche bereit sind, sich 1 ½ Tage in den Dienst der guten Sache zu stellen. Ebenso gesucht werden Erwachsene, welche die einzelnen Sternsingergruppen auf ihrem Weg durch Möllersdorf begleiten. Anmeldung bei PAss Gurnhofer unter 0660 40 07 022.

1. Sternsingertreffen: Freitag, 15.12.23, 17:00 Uhr

2. Sternsingertreffen: Mittwoch, 27.12.23, 17:00 Uhr

PAss Franz Gurnhofer



DKA 2024

Freitag, 5.1.2024:
nachmittags

Samstag, 6.1.2024:
in der 9:00 Uhr – Messe
anschl. ganztägig

Foto: Martin Schotte

**Eine ruhige, besinnliche Adventzeit
sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen**



Ihr Pfarrmoderator Jochen M. Häusler

Ihr Kaplan P. Magnus Klasen OSB

Ihr PAss Franz Gurnhofer, Ihr Pfarrgemeinderat



Alle Jahre wieder 1

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, das Weihnachtsfest steht unmittelbar bevor. Der Advent hat uns wieder ... mit allem, was dazugehört. Rennen, Hetzen, Kekse backen, Geschenke besorgen das mit den Weihnachtskarten hat sich erledigt, Weihnachtsgrüße versendet man kurz vor dem Heiligen Abend übers Internet. Dabei will man von seiner Familie möglichst nicht gestört werden, damit man sich beim Schreiben am Handy nicht vertippt. Am Sonntag kurz die Kerzen am Adventkranz entzünden, damit man diesen nicht umsonst gekauft hat. Apropos Kaufen: Weihnachtsgeschenke müssen auch noch besorgt werden. Amazon sei Dank! Und dann endlich einmal abschalten ... den Computer und den Adventstress. Zwei drei Häferl Punsch auf einem der unzähligen Adventmärkte lassen uns endlich einmal durchatmen und zur Ruhe kommen.

Advent, die stillste Zeit im Jahr. In den letzten Jahrzehnten hat sich jedoch diese stillste Zeit zur Vorbereitung auf die Geburt Jesu immer mehr zur lautesten und hektischsten Zeit im Jahr entwickelt. In den Wochen vor Weihnachten gibt es von Jahr zu Jahr mehr zu erledigen, die Anzahl der Termine und Verpflichtungen nimmt immer mehr zu. Im Einkaufs- und Punschrausch stolpert man in Richtung Heiliger Abend und ehe man es sich versieht, steht das neue Jahr vor der Tür. Von der Geburt Jesu nicht viel mitbekommen, Hauptsache die Feiertage sind vorbei, kräftig durchatmen, nächstes Jahr wird alles anders. - Wieso

erst nächstes Jahr? Eigentlich könnte man schon heuer damit anfangen. Termine streichen, kürzer treten, aussteigen aus der Hektik des Alltags, ruhig werden, vorbereiten auf die Ankunft des Herrn. Still werden, damit Jesus auch bei uns ankommen kann.

PAss Franz Gurnhofer

Alle Jahre wieder 2

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter

geboren; er ist der Christus, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lk 2, 1-20

Alle Jahre wieder 3

*Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar,
holder Knabe im lockigen Haar
schlaf' in himmlischer Ruh,
schlaf' in himmlischer Ruh!*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb aus deinem göttlichen
Mund,
da uns schlägt die rettende
Stund',
Jesus in deiner Geburt,
Jesus in deiner Geburt.*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von ferne und nah:
Jesus, der Retter ist da!
Jesus, der Retter ist da!*

Text: Joseph Mohr (1792–1848)

*Melodie: Franz Xaver Gruber
(1787-1863)*

Diese Lied wurde am Heiligen Abend 1818 in der St. Nikolaus Kirche in Oberndorf bei Salzburg erstmals gesungen. Es wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und ist heute weltweit verbreitet.



1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht!

Friedenslicht

Die langjährige Tradition "Friedenslicht aus Bethlehem" wurde heuer trotz des Nahostkonflikts sowie des eingeschränkten Flugverkehrs weitergeführt: Die zwölfjährige Pillar Jarayseh entzündete in der Geburtsgrotte in Bethlehem das ORF-Friedenslicht, welches in Österreich von Friedenslichtkind Michael Putz aus Steyr übernommen wurde. Gerade heuer sei das Friedenslicht ein weltweites Zeichen der Sehnsucht nach Frieden, hieß es in einer Aussendung des ORF Oberösterreich. Seit 1986 fliegt eine Delegation des Landes mit dem ORF-Oberösterreich nach Israel, um dieses Friedenslicht in Empfang zu nehmen.

Die traditionelle Delegationsreise mit dem Friedenslichtkind wurde heuer aufgrund des Nahostkonflikts abgesagt - wie schon 2012 und 2015 wegen des Konflikts in der Region sowie 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie.

Aufgrund des eingeschränkten Flugverkehrs nach Tel Aviv wurde das Friedenslicht zuerst von Bethlehem im Westjordanland nach Amman/Jordanien gebracht und von dort mit einer Linienmaschine der Austrian Airlines nach Österreich mitgenommen, wo es an das österreichische Friedenslichtkind übergeben wurde.

"Das ORF-Friedenslicht ist heuer mehr denn je ein starkes Zeichen der Sehnsucht nach Frieden, das so vielen Menschen Hoffnung und Zuversicht schenkt", betonte ORF Oberösterreich-Landesdirektor Klaus Obereder beim Empfang des Lichtes am Flughafen Wien-Schwechat.

„Vor mehr als 2000 Jahren ist die Botschaft vom Weihnachtssymbol Frieden in Bethlehem verkündet worden - darum ist dieses Weihnachtssymbol heuer besonders wichtig. Verbunden mit der großen Hoffnung auf Frieden in der Welt", so Obereder.

"Die Friedensbotschaft ist aktueller denn je und Auftrag an uns alle, Tag für Tag dafür zu arbeiten und einzustehen. Mit dem Friedenslicht rücken wir Zusammenhalt, Solidarität und Hoffnung in den Vordergrund", so der oberösterreichische Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Im Advent wird nun dieses Licht weitergegeben und leuchtet am Heiligen Abend in ganz Europa, in den USA und auch in einigen Ländern Südamerikas.

Das "Friedenslichtkind" stammt diesmal aus der oberösterreichischen Stadt Steyr. Der zehnjährige Michael Putz wurde wegen seines Engagements bei den Pfadfindern, der Jungfeuerwehr und den Ministranten ausgewählt, hieß es. Der Zehnjährige selbst kenne das Friedenslicht von klein auf, "weil es bei uns in der Familie zu Weihnachten dazugehört".

(Quelle: www.erzdioezese-wien.at)



Auch Sie haben die Möglichkeit, dieses **Friedenslicht** zu Ihnen nach Hause mitzunehmen.

Es wird **am Heiligen Abend in der Zeit von 15:00 bis 22:30 Uhr in unserer Kapelle** leuchten. (Bitte Laterne und Kerze mitbringen!)

Weihnachts-KinderWortGottesdienst

Auch heuer laden wir wieder alle Kinder, Mamas, Papas, Omas und Opas zu unserem Weihnachtsschilderwortgottesdienst ein. Wir wollen in unserer Kirche gemeinsam singen, beten und die Geburt Jesu feiern, bevor sich dann zu Hause in unseren Familien die Weihnachtsfeierlichkeiten fortsetzen.

Weihnachts-Kinderwortgottesdienst
So., 24.12. (Heiliger Abend)

16:00 Uhr

Pfarrkirche Möllersdorf

In unserer Pfarre
wurden 2023 getauft:

18.02.23: Liam Ebner

13.08.23: Isabella Dorner

11.11.23: Amelie Szabo

In unserer Pfarre
wurden 2023 getraut:

14.08.23:

Violeta und Alexander Pirker

Wir trauern um
unsere Verstorbenen:

+ 01.01.23: Johanna Brunner

+ 14.03.23: Annemarie

Strahlhofer

+ 21.04.23: Edith Prüller

+ 28.06.23: Karlheinz Strasser

+ 01.07.23: Maria Hollub

+ 18.07.23: Roland Samer

+ 21.09.23: Helmut Picek

Pfarrliche Termine - Bitte merken Sie vor - Pfarrliche Termine

So., 3.12.: **1.Adventsonntag**
10:00 Uhr **Familienmesse mit Adventkranzweihe**, anschließend **Pfarrcafé**
17:00 Uhr **Kirchenkonzert**, anschl. Agape

Mo., 4.12.: 19:00 Uhr PGR-Sitzung

Mi., 6.12.: 17:00 Uhr **Nikolausfeier** in der Kirche
anschließend Nikolojause im Pfarrsaal
Anmeldung unter 0660 / 40 07 022
(PAss Franz Gurnhofer)

Fr., 8.12.: **Mariä Empfängnis**
10:00 Uhr Hl. Messe

Sa., 9.12.: 10:00 Uhr **Ministrantenstunde**

So., 10.12.: 2.Adventsonntag – 10 Uhr Hl. Messe

Mi., 13.12.: **Seniorencafé**
in der Pfarre Traiskirchen
15:00 Uhr ökumenische Andacht
anschließend adventliche Jause

Do., 14.12.: 17:00 Uhr **1.Firmstunde**
19:00 Uhr **Infoabend für die Eltern der Erstkommunikationskinder 2024**

Fr., 15.12.: 17:00 Uhr **1.Sternsingertreffen**

Sa., 16.12.: 10:00 – 11:30 Uhr **Jungscharstunde**

So., 17.12.: 3.Adventsonntag – 10 Uhr Hl. Messe
anschließend **Pfarrcafé**

So., 24.12.: 4.Adventsonntag/**Heiliger Abend**
10:00 Uhr Hl. Messe in Möllersdorf für die
Pfarren Traiskirchen und Möllersdorf
16:00 Uhr **Weihnachtskinderwortgottesdienst**
21:30 Uhr **Christmette**
15:00 – 22:30 Uhr **Friedenslicht aus Betlehem**

Mo., 25.12.: **Fest der Geburt des Herrn**
10:00 Uhr Hl. Messe
in der Stadtpfarrkirche Traiskirchen

Erscheinungsort: 2514 Möllersdorf
Verlagspostamt: 2514 Traiskirchen P.b.b. GZ 02Z030576 M
Impressum:
„Möllersdorfer Pfarrnachrichten“ - Kommunikationsorgan
der Pfarre Möllersdorf. Inhaber und Hersteller: Röm.Kath.
Pfarramt 2514 Möllersdorf, Broschekplatz 11.

Di., 26.12.: **Fest des heiligen Stephanus**
10:00 Uhr Hl. Messe
in der Pfarrkirche Möllersdorf

Mi., 27.12.: 17:00 Uhr **2.Sternsingertreffen**

So., 31.12.: **Fest der Heiligen Familie/Silvester**
17:00 Uhr Hl. Messe mit Jahresrückblick

Mo., 1.1.2024: **Hochfest d. Gottesmutter Maria Neujahr**
18:00 Uhr Hl. Messe
in der Stadtpfarrkirche Traiskirchen

!!! Die Sternsinger sind unterwegs !!!
Freitag, 5.1.24 nachmittags
Samstag, **6.1.24** in der **9:00 Uhr Messe**
anschließend ganztägig
!!! Die Sternsinger sind unterwegs !!!

So., 14.1.: 10:00 Uhr **rhythmische Messe**
anschließend **Pfarrcafé**

Mo., 15.1.: 16:30 – 18:00 Uhr **EK-Vorbereitung**

Mi., 17.1.: **Seniorencafé** i. d. Pfarre Möllersdorf
15:00 Uhr Hl. Messe
anschl. gemütliche Jause im Pfarrsaal

So., 28.1.: 10:00 Uhr **Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder 2024**
anschließend **Pfarrcafé**

Mo., 29.1.: 16:30 – 18:00 Uhr **EK-Vorbereitung**

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der Facebookseite „Pfarre Möllersdorf“, der WhatsApp-Gruppe „Pfarre Möllersdorf“, der Traiskirchner Gemeindepast oder unserer Pfarr-Homepage www.pfarremoellersdorf.at